Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2.—
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2.70.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die fünfspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	8 Ct.
für Wiederholungen	6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger	80 „

Mittwoch, Nro. 72. den 13. März 1872.

Inserate von Auswärts nehmen entgegen die HH. Haasenstein & Vogler in Basel, Zürich, Luzern, St. Gallen, Bern, Lausanne, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Stuttgart, sowie die übrigen Annoncen-Bureaux des In- und Auslandes.

Getauft in Luzern.

Den 9. März:
Josef Franz Eduard, ein Knabe des Hrn. Josef Liniger-Jost von Luzern.
Den 10. März:
Maria Franziska Elisabeth, ein Mädchen des Hrn. Leonz Grüter-Sigrist von Werthenstein.
Emma Elisabeth, ein Mädchen des Hrn. Josef Gretener-Boog von Hünenberg.

Gestorben in Luzern.

Den 12. März:
Wittwe Anna Brun, geb. Steffen, von Schachen, Mitglied der Frauenbruderschaft, 62 Jahre alt.
Beerdigung: Donnerstag den 14. d.
Jgfr. Leony Läffert, Mechaniker, von Neudorf, 26 Jahre alt.
Beerdigung: Donnerstag den 14. d.

Kirchliche Gedächtnißfeier

in Münster
für Hrn. **Peter Anderhub** sel., Trainkorporal.
Beerdigung: Mittwoch den 13. März.
Siebenter: Samstag den 16. „
Dreißigster: Samstag den 13. April.
2119] j. Morgens ½7 Uhr.

Anzeigen.

Postamtliche Stelleausschreibung.

Die durch Hinscheid erledigte Stelle eines **Posthalters und Briefträgers von Gisikon** mit einem fixen Jahresgehalte von Fr. 720 wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Diesfällige Bewerber, welche sich über den Besitz eines guten Leumundes, eines geeigneten Postbüreaulokals und die zur Versehung der Stelle erforderlichen Fähigkeiten auszuweisen haben, wollen ihre Anmeldung **bis längstens den 22. d. M.** schriftlich und franko einreichen bei der

Kreis-Postdirection:
Nager.

Luzern, den 12. März 1872. [2124

Fahrhabsteigerung.

Frau Karolina Siegwart geb. Lehmann, in der „Neumühle zur Waldebrücke" in der Gemeinde Eschenbach läßt **Montag den 18. März** nächthin bei ihrem benannten Wohnhause von Morgens 8 Uhr an unter amtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung freiwillig versteigern:

3 Pferde, mehrere verschiedene große und kleine Leiter- und Brückenwagen, 1 Rennwägeli, 2 Bünnen, 2 ausgerüstete Pflüge, 1 neue eiserne Egge, 2 Fuhrwerkschlitten, 1 Düngerlaß, 3 Bären, 7 vollständige Pferdegeschirre, 4 Pferddecken, 1 Wagenblache, 2 Kühe, verschiedene Ketten und Spannträge, 1 Zweispitz, 1 Karrenhacke, mehrere Grien- und Stechschaufeln, Karste, Hacken, Eisengabeln, Eisenschlägel, Aexte, Sensen, Rechen, Gabeln, Sicheln, Dangel; ferner 6 ausgerüstete Betten nebst verschiedenen Lingen, 1 großer runder Tisch, mehrere größere und kleinere Tische, 2 kleinere und 1 ganz großer Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 2 Barometer und 2 Thermometer; 20 Fässer verschiedener Größe, 1 Fuß mit Sauerkraut, 2 Saum Most, 2 Brennhafen mit Stande, 12 Strohflaschen, verschiedene Schinner, Körbe und Seile, 1 kupfernes Waschkessi, 10 größere und kleinere Waschstanden und Zuber, 8 kupferne und eiserne Kochhafen, 8 Pfannen, verschiedenes irdenes und anderes Küchengeschirr, 1 Küche- und 3 Wechselkasten, 1 Milchbrente, 1 Ankenkübel, 1 Rideltzuber, 1 Backmulde, 5 Bienenstöcke, einige Klafter Brennholz, verschiedenes Wagner- und Bauholz nebst anderm Baumaterial, sowie noch viele andere hier nicht benannte Haus-, Bau- und Feldgeräthschaften.

Kauflustige sind freundlichst eingeladen.

Eschenbach, den 11. März 1872.

Aus Auftrag,
Pro Gemeinderathskanzlei:
2125¹] **G. Müller,** Gdeschreiber.

Fahrhabsteigerung.

Mit amtlicher Bewilligung und Aufsicht läßt Hr. Josef Stübi auf Obergruben in Meggen in Folge Verkauf seiner Liegenschaft **Donnerstag den 21. März 1872** von Morgens 9 Uhr an bei seinem Wohnhause auf Obergruben in Meggen Folgendes öffentlich und freiwillig versteigern:

5 Kühe, 1 Rind, 1 8wöchiges Kalb, 1 Ziege, 1 Mutterschwein mit Jungen, 1 Brückenwagen, 2 ausgerüstete Leiterwagen, 1 Güllenstande, 2 ausgerüstete Pflüge, 1 Strauchpflug, 2 holzerne und 1 eiserne Eggen, 2 Grasbahren, 1 Mistbahre, 1 Ausstoßstandli, 3 Schlitten, 2 Aetschen, 1 Kornröhrle, zirka 50 Saum Most- und Einlegfässer, 2 Brennhafen sammt Standli, 1 Sechtkessi, mehrere Waschstanden, 1 Hobelbank, 1 Hintergeschirr und 4 Kehle; mehrere Leitern, Rechen, eiserne u. holzerne Gabeln, 2 Wald-, 2 Spann- und 1 Spaltsägen, 1 Baumsäge, 1 Zapi, mehrere Aexte und Ketten, Sensen, Eisenschlägel, Hebeisen, Spannstrick, Gunten, Scheidweggen, Steinsprenggeschirr, Zweispitz, mehrere Hauen und Schaufeln; 1 Bett, mehrere Gesterli, Kutten, Tische, Stühle, Essiel, 2 Spinnräder, einige Branntweinflaschen nebst andern Gegenständen.

Die Zahlungsbedingungen werden bei der Steigerung eröffnet.

Zu zahlreichem Besuche Namens des Gantgebers ladet ein

Meggen, 11. März 1872.
Pro Gemeinderathskanzlei,
Gemeinderathsschreiber:
2126¹] **O. Stalder.**

Holzsteigerung.

Montag den 25. März wird die Stift im Hof zu Luzern im Stiftswalde in der Birkenz 36 Deichel, 300 Deichel- und Haglatten und bei 300 Stangen und Stickel, ferner 15 Klafter buchene Spälten auf dem Schlage und 5½ Klafter in der Durchforstung gleich oberhalb nebst dem betreffenden Ast- und Reisigholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr auf dem Schlage allda.

Luzern, den 12. März 1872.
Der Stiftsförster:
2127¹] **L. S. Amrhyn.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6¼ Uhr im Schulhause Probe für's Oratorium. Man hofft auf vollzählige Betheiligung während der zwei noch übrigen Wochen. [2117

Masken-Liebhaber-Gesellschaft

2118] heute Mittwoch Abends ½8 Uhr beim **Bären.**

Bourbaki.

Diejenige Person, welche einem Fuhrmann auf dem Kapellplatze einen Korb übergab und nicht mehr abholte, melde sich bei Josef Scharrwiler, St. Josef, Nr. 129. [2079¹

Heirathsgesuch.

Ein Wittwer von 33 Jahren, der ein sehr gutes Handwerk auf eigene Rechnung betreibt, wünscht sich mit einer braven Tochter oder Wittwe mit etwelchem Vermögen zu verehelichen. Liebevolle Behandlung und sorgenfreie Zukunft werden auf Ehrenwort zugesichert.

Gefällige Offerten beliebe man unter Beilegung der Photographie unter Chiffre J. H. 33 innert 14 Tagen an die Expedition dieses Blattes zu richten. [2105¹

Anna Huber, Pfarrköchin,
vollständige Fastenküche, oder praktische Anleitung zur Bereitung von allerlei **Fastenspeisen.** Preis nur 85 Cts. Vorräthig in [2128
J. J. Schiffmann's Buchhandlg.

***Soles* und Steinbutte**
2113¹] bei **Wiki-Frei.**

Generalversammlung

der

Wittwen- und Waisenstiftung der Stadt Luzern

Mittwoch den 13. März 1872 Abends ½8 Uhr
im **Casino.**

Verhandlungen:

a. Bericht des Vorstandes und Rechnungsablage pro 1871;
b. Wahlen.

Die resp. Mitglieder werden dringend gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

2098¹] **Der Vorstand.**

Schlußprüfung des Baumwärterkurses
in Großwangen

Samstag den 16. März, wozu die Herren Landwirthe und Freunde der rationellen Baumkultur freundlichst einladet

2120] **Der Vorstand.**

Auswanderungslustigen

vermittelt

Andreas Zwilchenbart in Basel,
älteste General-Agentur der Schweiz,

jederzeit bei vorzüglicher Bedienung **sehr gute** Spedition nach allen überseeischen Ländern. Vertragsabschlüsse für **Luzern** und **Zug** besorgt bestens die für beide Kantone

konzessionirte Hauptagentur:
Casimir Murl, Luzern,
Seehof Nr. 63, bei der protestantischen Kirche;

ebenso der Bevollmächtigte, Herr **Albert Meier** in Schötz. [238¹

Eisenbahn-Billets verabfolge für Stationen an der Pensylvania-Eisenbahnlinie und ihren Verbindungsbahnen. Dieselbe ist die kürzeste, schnellste, billigste und zuverlässigste Route nach allen Theilen des Westens, Nord- und Südwestens in den Vereinigten Staaten.

Der Agent der Pensylvania Rail Road Cie. besorgt das Gepäck der Passagiere gratis vom Landungsplatz bis zur Eisenbahn. [2121¹

1397¹] **Allein-Depot**
für die ganze deutsche Schweiz
des
bayerischen Export-Bieres (Löwenbräu)
von
Ludwig Brey zum Löwen in München
bei
A. Wilkoszewski & Cie in Zürich.
Niederlage in Luzern:
Hirschenmatt Nr. 468 FF.

Alle Ordres auf Bier in Fassern und Flaschen werden gegen Nachnahme prompt und sorgfältigst ausgeführt.

Neuestes für Auswanderer.

Der Unterzeichnete besorbert frei ab Basel über Marseille nach den in den fruchtbaren und wasserreichen brasilianischen Provinzen von Santa Catharina, Espirito Santo, Minas etc. etc. gelegenen Kolonien von Blumenau, Washington, Donna Francisca u. s. w.

Pr. Segelschiff zu Fr. 290 } Für Erwachsene, und für Kinder
„ Dampfschiff „ „ 340 } im Verhältniß billiger.

Dieselben erhalten vorschußweise durch die brasilianische Regierung:

1) An obige Reisekosten einen Beitrag von **Fr. 140,** und für Kinder im Verhältniß. Nothbedürftige und besonders empfohlene größere Familien erhalten sogar noch einen größern Beitrag;
2) bei Ankunft in der Kolonie eine 10tägige Verköstigung;
3) ein Landgut von zirka 40—160 Schweizer-Jucharten nebst einer provisorischen Behausung, je nach der Größe des Familienbestandes, und wofür der amtliche Eigenthumstitel gratis ertheilt wird;
4) die nothwendigsten Ackergeräthe und Sämereien;
5) beim Bezuge der Behausung ein **Baargeschenk von Fr. 50** an das Familienhaupt und eine gleiche Summe für jede über 10 Jahre alte Person.

Es ist wohl zu bemerken, daß diese Kolonisation nicht Privatspekulation, sondern rein Regierungssache ist, somit die weitgehendsten Garantien darbietet und daß, kurz gesagt, jeder arbeitslustige über 18 Jahre alte Landarbeiter mit **Fr. 150** in ein Landgut hineinsitzen kann, wozu ihm das Nothwendigste zum sofortigen Betrieb in die Hände gegeben wird.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfrage

1961¹] (H703) **Die konzessionirte Auswanderungs-Agentur**
Joh. Baumgartner in Basel.

Arnold Lussi, Schneidermeister,

Weggisgasse Nr. 99, Luzern,

seinen werthen Gönnern für ihr bisher geschenktes Zutrauen bestens dankend, zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihm eine neue Sendung in **Sommer-Stoffen** für Herrenkleider in allen Nuancen angelangt und ladet zu geneigtem Zuspruch, unter Zusicherung billigster und reeller Bedienung, ergebenst ein. [2019

Zum Kaufe wird angeboten:

Eine vortheilhaft eingerichtete Bierbrauerei mit Eis- und Lagerkellern dem Brauhaus, neues Wohnhaus, Wirthschaftsgebäude, Scheune, nebst ertragreicher Wiese mit Obstbäumen und vorzüglichen Weinreben; das Ganze in bestem Zustande und arrondirt; bei einer schönen, gewerbreichen Ortschaft und bei zwei Eisenbahnstationen hiesiger Gegend liegend; Preis mit werthvollem Inventar Fr. 80,000, mit leichten Zahlungsbedingungen.

2106] **Stroh-Bertschart** in **Ulznach.**

Zu verkaufen

aus freier Hand in einer der **größten Ortschaften des Kantons Luzern** ein solides (H-1425-Z)

Fabrikgebäude

sammt Umgelände und Wasserkraft von konstant 6 Pferden. Das Gebäude, 90' lang und 28' breit, vor fünf Jahren ganz neu erstellt und mit einem Luftheizungsapparat versehen, hat nebst Erdgeschoß und Estrich zwei durchgehende helle Arbeitssäale, die sich für eine Winderei oder Zwirnerei vortrefflich eignen würden. Oertliche Verhältnisse und Kaufsbedingungen sind in jeder Beziehung günstig.

Frankirte Anfragen unter Chiffre L. C. 903 an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler in Zürich.** [1971¹

Heimwesen zu verkaufen.

In einer der besten Lagen des Kantons Thurgau, in der Nähe größerer gewerbsamer Orte ist ein kleines wohlgelegenes Heimwesen, bestehend in Wohnhaus mit freistehender Scheune, zirka 8 Jucharten des besten Wies- und Ackerlandes, ½ Juchart Torfland, sowie zirka 1½ Jucharten Holz und Boden billigst zu verkaufen. Die Liegenschaften werden auf Wunsch auch ohne die Waldung verkauft.

Nähere Auskunft ertheilt das
Geschäftsbüreau
J. Hilfiker, Bischofzell.

10 weitere größere und kleinere Landgüter sind ebenfalls durch Obiges zu verkaufen. (H-1310a-Z) [1890¹

Ein Landgut

zu verkaufen von 40 Jucharten Land und Wald, gut gelegen, 22 Jucharten Matten bester Qualität, ein großes Obstgewächs von 30—40 Saum Most. Nach Wunsch wird noch ein Ziegeleigewerbe in Kauf gegeben mit bereits durch Vertrag gesicherte Bestellungen von über **3000 Fr.** nebst 30—35 Kftr. Holz. Nachfragen unter S. S. besorbert die Expedition d. Bl. [1658¹

1590¹] **Gemalte Fenster-Rouleaux** (Landschaften, Figuren, Blumen), habe eine neue Sendung erhalten, pr. Stück Fr. 2.30 bis Fr. 8. Bestellungen größerer Partien mit Rabatt.

Es empfiehlt sich bestens
Martin Halter.

993¹] Einziges Mittel, um schwarze, rothliche und graue Schwabenkäfer vollständig zu vertilgen. Preis per Dosis Fr. 1. 20, per halbe Dosis 70 Cts., gegen Mutheimchen und Bettwanzen je Fr. 1. 20, gegen Ratten und Mäuse Fr. 1. —, bei
J. H. Geschwann in **Zürich.**
Depot für **Luzern** bei **Jos. Städelin** am Mühlenplatz.

Petroleum-Kochapparate,

die bequemste und billigste Art, im Zimmer ohne Rauch, Geruch und Gefahr zu kochen und zu braten, die Küche ganz entbehrlich machend, empfiehlt (H-674)
1818¹] **A. Scheuchzer, Basel.**

208¹] Eine frische Sendung ausgezeichneter

Mediz. Blutegel

ist angekommen und zu haben bei
Jungfer Burri,
Blutegel-Handlung in Luzern,
Kapellgasse Nr. 272.